

Los 289



Auktion Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2023, ca. 14:23

Vorbesichtigung 24.11.2023 - 10:00:00 bis
27.11.2023 - 18:00:00

IMHOF, ANNE
1978 Gießen

Titel: Ohne Titel.

Datierung: 2017.

Technik: Lack, zerkratzt, auf Metall.

Maße: 180 x 135cm.

Bezeichnung: Monogrammiert und datiert verso unten links (geritzt): AI 17.

Provenienz:

- Privatsammlung Baden-Württemberg (direkt vom Künstler)
- Privatsammlung Hessen

Mit der beeindruckenden Performance "Faust" gewann Anne Imhof den Goldenen Löwen für den Deutschen Pavillon der Biennale Venedig im Jahr 2017. Zwischenmenschliche Spannungen sowie die Kommunikation zwischen Kollektiv und Individuum bildeten den Handlungsrahmen der performativen Arbeit, ohne eine strikte Handlung zu befolgen. Durch eine Besetzung von distanziert wirkenden, androgynen Darstellenden nahm sie Bezug auf die Modewelt sowie die moderne Jugendkultur zwischen Anonymität, Perfektion, Markenkonsum und Rebellion. Die Partizipation der Besuchenden als versammelte Menge vervollständigte die Performance, sodass eine raum- und zeitgreifende Arbeit mit malerischen, skulpturalen und installativen Elementen entstand.

Das angebotene monochrom weiße Werk, auf dem sich Linien und Ritzspuren befinden, unterstützte die performative Arbeit des Deutschen Pavillons.

Hier wird das Thema von territorialen, als auch persönlichen Grenzziehungen verkörpert. Die tiefen Kratzspuren auf Aluminium dringen bis unter die Haut und setzen zahlreiche Assoziationen frei, wie beispielsweise das bewusste Zerkratzen von Autos als rebellischen und zugleich gestischen Akt.

Dem Aufsehen erregenden Auftritt auf der Biennale in Venedig folgten Performances, umrahmt von Einzelausstellungen in der Tate Modern, London, dem Palais de Tokyo, Paris und jüngst im Stedelijk Museum, Amsterdam. Anne Imhof ist derzeit eine der gefragtesten zeitgenössischen Künstlerinnen.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €; Zuschlag: 28.000 €

